



An alle Fachkräfte,
die mit Menschen aus Einwandererfamilien
und internationaler Geschichte arbeiten

Prävention und Intervention bei drohender Zwangsverheiratung
Digitale Informations-Veranstaltung
Grundlagen, Möglichkeiten und Hilfsangebote
Interkulturelle Fortbildung für Fachkräfte
am 24.02.2025 von 9:30 bis 13 Uhr

Zwangsverheiratungen hängen eng mit patriarchalen Gesellschaftsstrukturen zusammen. Männern und Frauen werden hier unterschiedliche Rollen zugewiesen, die der Wahrung der Familienehre dienen. Junge Menschen haben für ihre persönliche Lebensplanung differenzierte und sehr unterschiedliche Vorstellungen. Das Recht, selbst über das eigene Leben zu bestimmen und sich frei für einen Beruf und eine Partnerschaft zu entscheiden, wird damit verwehrt. Betroffene geraten in einen tiefgreifenden Konflikt mit sich und ihrer Familie. Die betroffenen jungen Menschen sind besonders auf niederschwellige professionelle Unterstützung und den Schutz unserer Gesellschaft angewiesen.

Für eine Anmeldung bis zum 20.02.2025 [bitte hier klicken](#). Die Zugangsdaten zu der Veranstaltung erhalten Sie kurz vor dem 24.02.2025.

Bitte leiten Sie diese Einladung auch an Ihre Netzwerke weiter!

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Petra Martin-Schweizer
Gleichstellung im Landkreis

Sonja Fette
Amt für Migration und Integration
Referat Sozialer Dienst

Die Durchführung der Veranstaltung ist durch besondere Förderung
durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration **kostenfrei** möglich.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Programm

9:30 Uhr Begrüßung

Sonja Fette, Landkreis Konstanz / Silke Grasmann, Fachreferentin ajs Baden-Württemberg

9:45 Uhr Wissenswertes über Zwangsverheiratung. Wer ist betroffen? Was kann getan werden?

Mitarbeiter:in eva Stuttgart, Hilfe für junge Migrant:innen

10:45 Uhr Pause

11 Uhr Gesetzliche Grundlagen

Marina Walz-Hildenbrand, Rechtsanwältin Stuttgart

11:45 Uhr Pause

12 Uhr Hilfe und Schutz für Betroffene in Baden-Württemberg

Mitarbeiter:in eva Stuttgart, Hilfe für junge Migrant:innen

12:45 Uhr Ausblick, Feedback und Verabschiedung

Petra Martin-Schweizer, Landkreis Konstanz / Silke Grasmann, Fachreferentin ajs Baden-Württemberg

13 Uhr Ende